

Glawischnig: Gefährliches Muskelspiel bei Temelin-Probetrieb

Utl.: Stimmungsmache vor tschechischen Wahlen=

Wien (OTS) - Als "gefährliches Muskelspiel" knapp vor den tschechischen Parlamentswahlen bezeichnet Eva Glawischnig, Umweltsprecherin der Grünen, die heutige Genehmigung des offiziellen Probetriebes im ersten Block des AKW Temelin durch die tschechische Atomaufsichtsbehörde. "Die tschechische Regierung versucht offensichtlich der Bevölkerung über die wahren Probleme des AKW Sand in die Augen zu streuen und trotz offensichtlicher Sicherheitsmängel knapp vor den Wahlen mit der offiziellen Aufnahme des Probetriebs einen Krafttakt zu setzen", kritisiert Glawischnig.

"Die Inbetriebnahme kann weder über die ungelösten Sicherheitsprobleme - die lange Pannenserie im Testbetrieb spricht für sich - noch über die finanziellen Belastungen der tschechischen KonsumentInnen, die über hohe Strompreise den Temelin-Strom quersubventionieren müssen, hinwegtäuschen", so Glawischnig. Die Grünen erwarten sich eine offizielle Protestnote der österreichischen Bundesregierung.

Rückfragehinweis: Pressebüro der Grünen im Parlament

Tel.: (++43-1) 40110-6697
<http://www.gruene.at>
<mailto:presse@gruene.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0136 2002-06-10/12:37

101237 Jun 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020610_OTS0136